

## 6 D kämpft beim KIKA-Schülerquiz in Köln

Unsere Klasse 6d ist am Mittwochmorgen mit dem Bus in ihr Abenteuer „Fernsehshow“ nach Köln gestartet. Sie haben sich, wie bundesweit 1200 Klassen der Jahrgangsstufen 6 und 7, bei der KIKA-Quizshow „Die beste Klasse Deutschlands“ mit einem pfiffigen Video beworben und konnten einen von insgesamt 32 Plätzen ergattern. Am Donnerstag schnuppern sie Studioluft und kämpfen um die Qualifikation für das Wochenfinale. Falls sie die Vorrunden überstehen und es bis ins große Superfinale schaffen sollten, winkt eine fünftägige Klassenreise nach Athen auf die Kinder. „Was macht man mit Lebensmitteln, um festzustellen, wie viele Kalorien sie haben?“ „Was braucht man für den Internet-Trend Planking?“ „Wie berechnete ein schlauer Grieche schon vor 2200 Jahren den Erdumfang?“ - die Fragen können ganz schön knifflig sein, die die Teilnehmer beim größten deutschen Schülerquiz beantworten müssen und auch spannende Experimente warten darauf gelöst zu werden. Da hilft es nicht immer, dass man vier Antworten zur Auswahl angeboten bekommt, denn innerhalb von zehn Sekunden muss man sich entscheiden. Aber da sind die 26 Mädchen und Jungen zuversichtlich, dass sie jede Nuss aus den Wissensbereichen Natur und Umwelt, Sport, Musik, Erdkunde oder Essen&Trinken knacken und freuen sich schon riesig auf die 12. Staffel des beliebten TV-Quiz. Sie sind eine von vier bayerischen Schulen, die sich mit Klassen aus allen 15 Bundesländern messen dürfen und hoffen natürlich, dass sie alle K.-o.-Runden in drei Shows für sich entscheiden.

Der zündende Funke, sich für das Schülerquiz zu bewerben, kam zu Beginn des neuen Schuljahres von der 12-jährigen Mitschülerin Lina Heller, die spontan in der whatsapp-Klassengruppe die Frage stellte, ob man sich nicht bei „Die beste Klasse Deutschlands“ bewerben wolle. Alle waren von der Idee begeistert und als dann Klassenlehrerin Ellen Fischbacher ihre Unterstützung bei der Durchsetzung des Vorhabens zusicherte ging es ganz schnell. Die meisten Kinder verfolgen die Sendung auf KIKA schon seit Jahren und was lag da nahe, endlich auch mal ein Teil dieser spannenden Show zu sein.

Alina Bernrieder und Marinus Kirner sitzen gemeinsam an vorderste Front im Studio und wissen, dass sie zuerst die Fragen richtig beantworten müssen, damit auch das Klassenvotum in die Punktwertung gehen kann. „Wir sind natürlich aufgeregt, aber wir schaffen das“, bekräftigen die beiden 12-jährigen Realschüler einstimmig. Jetzt sind alle sehr gespannt darauf einige KIKA-Stars wie Ralph Caspers (u. a. „Wissen macht Ah!“) zu

treffen, die man eigentlich nur aus dem Fernsehen kennt. „Ich freue mich vor besonders auf den Moderator Malte Arkona“, strahlt Marlene Stadler und vielleicht kann man ja das eine oder andere Autogramm ergattern.

„Wir sind mächtig stolz auf unsere 6D“, betont stellvertretender Schulleiter Alois Plomer und drückt den Kindern und seiner Kollegin Ellen Fischbacher ganz fest die Daumen.

*Petra Lezius-Pratsch*

